

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 9. Februar 2011 in im naturwissenschaftliche Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.10 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Schulverbandsvertreter Manfred Thiel
3. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
4. Bürgermeister Reinhold Schaer
5. Bürgermeister Ralf Heßmann
6. Schulverbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
7. Schulverbandsvertreterin Juliane Hegemann
8. Schulverbandsvertreter Kay Siemen
9. Schulverbandsvertreterin Veronika Wüst

Entschuldigt fehlt:

Schulverbandsvertreter Stefan Nissen

Nicht entschuldigt fehlt:

Schulverbandsvertreter Brar Riewerts

Außerdem sind anwesend:

Schulleiterin Frau Esrom-Lutz

Elternbeiratsvorsitzende Frau Kohn

Frau Heiber, Amt Nordsee-Treene (Beratung)

Herr Mchantaf, Amt Nordsee-Treene (Schriftführer)

Herr Rahn, Presse

9 Einwohnerinnen und Einwohner (GV-Mitglieder, Ausschussvors., Bürger/innen)

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung Hattstedt ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 2.12.2010
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Erlass der Haushaltssatzung 2011
8. Umsetzung der Schulhofumgestaltung zum Spieltreff
9. Aussprache über die zukünftige Fortführung der betreuten Grundschule
10. Bericht über notwendige Sanierungsmaßnahmen im Schwimmbadbereich

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, wie viele **Kinder** für das **Schuljahr 2011** gemeldet sind und wie viele davon das Recht der freien Schulwahl nutzen. Frau Esrom-Lutz kann erfreulicherweise davon berichten, dass für das Schuljahr 2011 voraussichtlich 40 Schüler gemeldet sind und keines davon zu einer anderen Grundschule wechselt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 2.12.2010

Top 13 wird ergänzt, dass Herr Meyer „die 2. Gruppe der Ganztagsbetreuung vorstellt“. Im Top 11 soll erkenntlich werden, dass bei der Abstimmung die Gemeinde Wobbenbüll dagegen gestimmt hat.

Damit wird die Niederschrift festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

- Die Sanierung des **Turnhallendaches** ist weitgehend abgeschlossen. Die Firma Knittel aus Rantrum leistet sehr gute Arbeit. Die Planung des Architekturbüros Wieczorek war zufriedenstellend. Es wurden falsche Fenstermotoren bestellt, dadurch wurde es erforderlich neue Stromleitungen zu legen (die extra Kosten trägt das Architekturbüro). Ebenfalls ist erst einer von zwei Notauslösern installiert.
- Die Erweiterung/Erneuerung der **Blitzschutzanlage** wurde von der Firma Ripka begonnen. Kosten für den Schutz der Solaranlage trägt die Firma Köster.
- In der stattgefundenen Personalversammlung wurde der Wunsch nach einem **Personalrat** geäußert. Diesem wird folge geleistet, ein Wahlvorstand wurde bereits gebildet (...* & ...*).
- Mit den **Reinigungskräften** wurde ein späterer Arbeitsbeginn beschlossen. Die Reinigung der Schule beginnt nun erst ab 12.39 Uhr.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden

- Das in der letzten Sitzung beschlossene Be- und Entlüftungssystem ist fertig gestellt, es fehlt nur witterungsbedingt der Dachdurchbruch.
- Die gesamten Kosten für die Blitzschutzanlage stehen noch nicht fest.
- Zurzeit ist es möglich, dass feuchte Stellen in der Turnhalle auftauchen, dies ist in Ordnung, da die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Die Fensterautomatik ist auch noch nicht fertig gestellt.

5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

- Es befinden sich zur Zeit 140 Schüler an der Schule.
- Frau Lorenzen (Lehrkraft) wurde nun nach Dreisdorf abgeordnet. Frau Westphal übernimmt die Stunden von Frau Lorenzen.
- Die Schülerbegleitung von Frau Knorn ist nun beendet. Dies ist bedauerlich, da der Bedarf nach einer Schülerbegleitung schon vorhanden ist.
- Die Schule ist sehr aktiv in Hinsicht auf Wettbewerben (Mathematik, Sport,...) sowie in Arbeitskreisen (Schulhofgestaltung, Schulfest,...).

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Frau Lutz werden oft Rechnungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Schule zum Abzeichnen vorgelegt. Dies wird in Zukunft ausschließlich Christel Schmidt übernehmen.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Die Gemeindevertretung Hattstedt hat darum gebeten, einen **Raumverteilungsplan** anzufertigen, um jegliche Nutzung der einzelnen Klassenräume genau bestimmen zu können. Manfred Thiel wird dies mit Frau Esrom-Lutz erledigen.
- Es wird angefragt, wie nun die terminliche **Planung des Kinderfestes** aussieht. Frau Esrom-Lutz berichtet von einer umfassenden Schüler/Eltern Befragung. Dabei ist eindeutig der Wille der Kinder zu sehen, dass das Kinderfest wie gewohnt über 2 Tage stattfinden soll. Ebenfalls sollen die „Traditionen“ wie Kinderdisco, Schülerumzug durchs Dorf usw. beibehalten werden.
- Es wird bemängelt, dass auf der Einladung der SV Sitzung das Logo der „Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“ zu sehen ist und das Flusslandschaft mit „ss“ geschrieben ist. Der Wegfall des Logos wird durch die Amtsverwaltung erledigt.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2011

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Schulverbandsmitgliedern vor. Verw.-Ang. Heiber erläutert den Plan mit Ergebnisplan und Finanzplan und verliest die Satzung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird im **Ergebnisplan** mit 460.600 € der Erträge und 431.200 € der Aufwendungen festgesetzt. Damit ergibt sich ein Jahresüberschuss von 29.400 €. Im **Finanzplan** (Verwaltungstätigkeit) belaufen sich die Einzahlungen auf 446.600 € und die Auszahlungen auf 394.100 €. Der Finanzplan (Investitionstätigkeit) beläuft sich auf Einzahlungen von 71.200 € und die Auszahlungen auf 123.700 €.

Die Schulverbandsumlage beträgt für die Grundschule 347.700 €. An der Schulverbandsumlage der Grundschule sind die verbandsangehörigen Gemeinden Hattstedt, Hattstedtermarsch und Wobbenbüll beteiligt. Träger der Grundschule sind alle verbandsangehörigen Gemeinden. Was zur allg. Verwirrung führt, ist der Jahresüberschuss, da dieser mit 29.400 € ziemlich hoch erscheint. Frau Heiber erläutert, dass diese Summe aus dem Ergebnisplan mit der Summe des Finanzplanes zusammen gesehen werden muss und sich dadurch ein wesentlich geringerer Jahresüberschuss von 3.700 € ergibt.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Schulverbandsversammlung einstimmig, die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 in der vorliegenden Form zu erlassen.

8. Umsetzung der Schulhofumgestaltung zum Spieltreff

Die Schulverbandsvorsteherin berichtet ausführlich über die grundlegende Entstehung dieses Projektes. Sie betont ausdrücklich, dass es ein sehr glücklicher Fall ist, dass die Aktiv-Region dieses Projekt so enorm finanziell unterstützt.

Es wird darauf geachtet, dass nicht nur der östliche Teil des Schulhofes umgestaltet wird sondern auch der westl. Teil der Zuwegung zum Schulhof. Dies betrifft auch die Parkplatzsituation, hier wird nach Planung mit einem Wegfall von ca. 5 Parkplätzen gerechnet. Die Konzeption und die Umsetzung obliegt dem SV Hattstedt. Es wurde eine kleine Veränderung vorgenommen, hierbei handelt es sich um einen kleinen „Bolzplatz“ auf dem Schulhofgelände. Es wird ausgiebig über die Vor- und Nachteile eines solchen Bolzplatzes diskutiert, letztendlich wird sich aber dafür ausgesprochen.

Es werden nochmals die noch offenen Kosten von ca. 13.000 € angesprochen. Es wurden bis jetzt schon ca. 6.000 € eingenommen. Frau Schmidt ist sehr zuversichtlich, dass die restlichen 7.000 € noch zusammen kommen. Für die Begrünung sind ebenfalls 5.000 € durch die

Bingo Lotterie hinzugekommen, welche aber gesondert zu sehen sind.

Es wird mit 9-Ja Stimmen und 1-Nein Stimme der Schulhofumgestaltung zugestimmt.

9. Aussprache über die zukünftige Fortführung der betreuten Grundschule

Es wird erläutert, dass das bisherige Konzept der betreuten Grundschule mit in das neue Konzept der 2. Gruppe der Ganztagsbetreuung einfließen würde. Es gibt keine Benachteiligungen. Die Vorteile für die Eltern sind ganz klar die Betreuungszeiten bis zu 14 Uhr. Die Arbeitszeit der Betreuer wird effizienter, da immer 2 Betreuer anwesend sind, die sich um die altersbedingten unterschiedlichen Schwerpunkte kümmern können. Ebenfalls kann die Gemeinde durch diese Umstellung mehr Betreuungsplätze anbieten. Es gibt bereits jetzt eine Warteliste von 8 Kindern, die so eine Betreuung in Anspruch nehmen würden.

Frau Esrom-Lutz möchte zu Bedenken geben, dass durch die Umlegung der Arbeitszeiten von Frau Brandt auch die Möglichkeit wegfällt, Kinder am Vormittag in Einzelfällen Betreuung zu bieten.

Frau Schmidt hat allerdings mit Frau Brandt gesprochen und berichtet, dass Frau Brandt sich bereit erklärt hat, kurzfristig auf Abruf für solche Fälle zur Verfügung zu stehen. Die Personalmehrkosten würden dann getragen werden. Ebenfalls ist durch die Umstellung auf dieses System die Kostenabrechnung nicht mehr Aufgabe des Schulverbandes sondern der Gemeinde Hattstedts.

10. Bericht über notwendige Sanierungsmaßnahmen im Schwimmbadbereich

Durch das gemeinsam angestrebte Konzept der „Schwimmbadgemeinden“ Rantrum-Ostenfeld-Hattstedt wird sich erhofft, eine Förderung der AktivRegion für notwendige Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Diesbezüglich war ein Fachmann für Schwimmbäder zur „Bestandaufnahme“ zu Besuch. Schwerwiegende Probleme wurden wie schon im Vorwege vermutet bei der Chlorung, dem Wasserablauf, der Dusche, dem Vorfilter und den Sanitäranlagen und auf eine Sanierungssumme von ca. 60.000 € festgelegt.

Am 15.2.2011 wird sich in Friedrichstadt mit Frau Thomas von der AktivRegion getroffen, um das weitere Vorgehen für das 3 Gemeinden-Konzept zu besprechen. Falls es zu einer Förderung der AktivRegion kommen sollte, beläuft sich diese auf 75 %.

In Rantrum ist das Schwimmbad kostenlos durch eine Biogasanlage beheizt. Manfred Thiel weist darauf hin, dass so etwas in Hattstedt auch möglich wäre. Man sollte dies im Auge behalten.

Wenn weitere Details zu dem Fortschritt dieses Projektes vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt wieder einberufen.

Die Schulverbandsvorsteherin schließt die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte aus.

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

...

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich die Schulverbandsvorsteherin und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Christel Schmidt
Schulverbandsvorsteherin

Andrè Mchantaf
Schriftführer